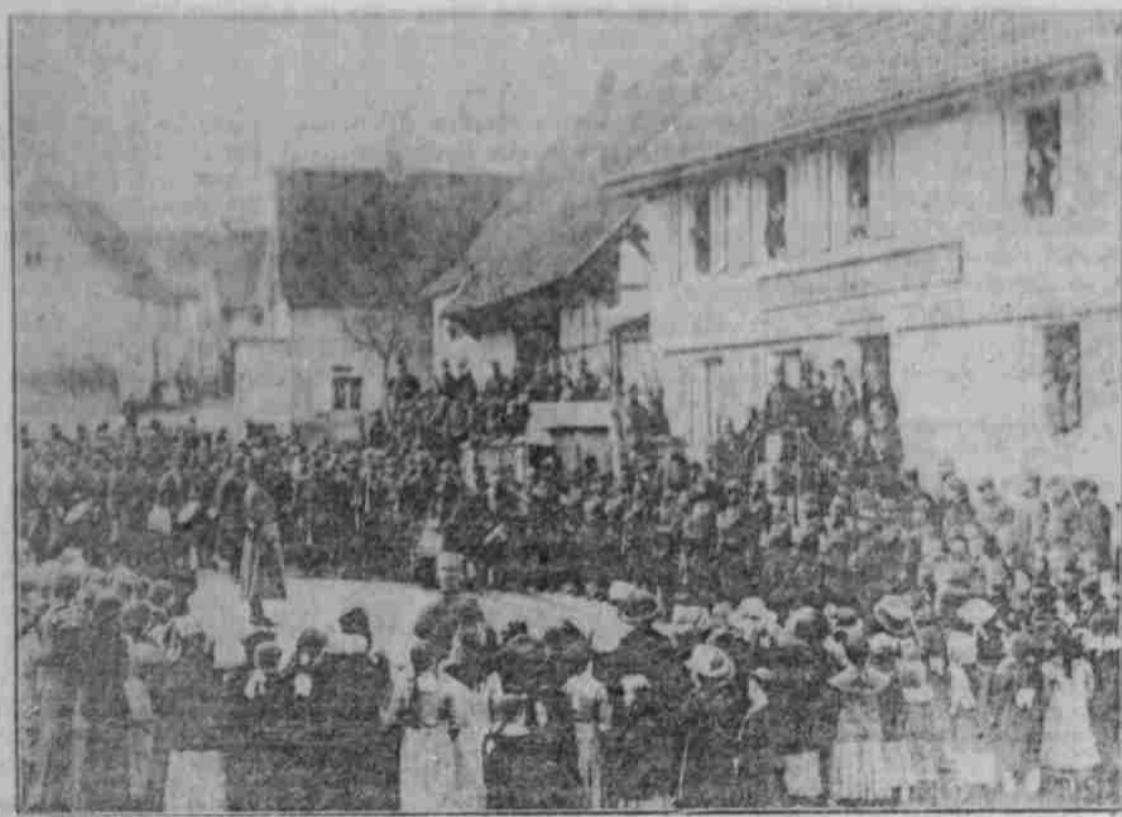




Die Sachenlosen sind ausreichend von einem türkischen Kreuzfahrer und französischen Schiffen beschützt werden, wobei die geschwungenen meiste, die Schiffe der Angreifer, darunter ein Dampfschiff, schwer durch das Feuer der Kreuzfahrer getroffen wurden.



Aufmarsch eines französischen Offiziers in einem türkischen Dorf.



Eine Patrouille in den Straßen Konstantinopels.

Die „Internationale“.

Der „Deutschen Tages-Zeitung“ wird von einem Kämpfer über ein deutsches Kuriosum berichtet. Er schreibt: Eine

unserer Batterien fechtet auf eroberten rissen in einem bayerischen Abschnitt belgischen Geschützen; sie ist von der deutschen Mannschaft „Die Internationale“ gekauft worden, weil sie von preußischen Artillerie in Nordfrankreich beschossen.



Die Bahnhofstraße in Bodz.



Rechter Soldat.

Offizier an einer zerstörten Stadt.

Linker Soldat.



Freche Truppen an die Front: Abfahrt von Reisevertruppen von einem Berliner Bahnhof.



Leben pour le mérite.

— Die Preußische Eisenbahnwache hält weniger 650.000 Kilogramm Wagen.

— Der Januar in Moskau ist im Durchschnitt 15 Grad kalter als der gleiche Monat in Berlin.



Schneiden von Weidentuten für die Schützengräben.

Garibaldiner als deutsche Gefangene.

Die italienischen Blätter melden, Deutschland habe einige, die in den Krieg gegen gefangen genommen Garibaldiner an Italien auszuweisen. Die österreichischen Garibaldiner in Rom sind von der ugeworfenen guten Behandlung, die die gefangenen und verwundeten Garibaldiner seitens der Deutschen erfahren, völlig überzeugt. Eine Anzahl Garibaldiner, die laut den in der Presse gemachten Angaben, längst als von den „Barbaren“ gemartert und abgeschlagen galten, melden sich plötzlich aus der deutschen Gefangenschaft und rühmen die vorzülliche Behandlung, die ihnen auftheilt wird. Die verheiraten radikalen Kreise haben dies freilich nicht für möglich gehalten.



Im Lazarett Germersheim.

Die tote Junge.

Wegen Beleidigung von Sanitätspersonal des britischen Feldherren hat die Gräde beleidigend geäußert. Nur mit Rücksicht auf die Unbedachtheit der Schiedsmann in Dortmund den Schnellboot Heinrich Sondermann aus Welver zu 50 Mark Geldstrafe verurteilt. Sonder-

mann hatte sich in einem Gespräch in einer Wirtschaft über die Thätigkeit des deutschen Sanitätspersonals im höchsten Grade beleidigend geäußert. Nur mit Rücksicht auf die Unbedachtheit der Zeugzeugen sah das Gericht von der Verhängung einer Gefängnisstrafe ab.

Illustrationen zu deutschen Volksliedern.



Dad Wettrennen der Knappel.
Der Bantler: Jammer ran, meine Freunde, Gold geb' ich für Blut . . .

Gut das „Krummbrett“ erscheint von W. Spelter.